



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT**Siebenundzwanzigste ordentliche Tagung****Genf, 29. Oktober 1993****AUFZEICHNUNG UEBER DIE IN DER TAGUNG GETROFFENEN ENTSCHEIDUNGEN**Vom Rat angenommenes Dokument**Einführung**

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt am 29. Oktober 1993 seine siebenundzwanzigste ordentliche Tagung in Genf unter der Leitung des Herrn Ricardo López de Haro y Wood (Spanien) ab.
2. Der Rat traf die in der Folge unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt aufgezählten Entscheidungen.
3. Der Berichtsentwurf über die Tagung wird dem Rat auf seiner nächsten Tagung zur Annahme vorgelegt werden.

Annahme des Berichts über die sechsundzwanzigste ordentliche Tagung

4. Der Rat nahm den Bericht, wie in Dokument C/26/15 Prov. wiedergegeben, an.

Bericht des Präsidenten über die sechsundvierzigste und siebenundvierzigste Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat

5. Der Rat beschloss, dass die vom Verbandsbüro in Zusammenarbeit mit den chinesischen Behörden auszuarbeitenden Wortlaute der Akten von 1978 und 1991 des Uebereinkommens in chinesischer Sprache amtliche Wortlaute dieser Akten sein würden.

6. Der Rat:

i) stimmte unter den vom Beratenden Ausschuss gestellten Bedingungen der Entwicklung eines CD-ROM-Prototyps im Rahmen der vorgeschlagenen Erstellung einer zentralisierten elektronischen Datenbank für Sortenschutz und verwandte Fragen zu und

ii) stimmte dem Vorschlag zu, die Kosten der Entwicklung des Prototyps durch Entnahme aus dem Reservefonds von bis zu 100 000 Schweizer Franken zu decken, jedoch unter der Voraussetzung, dass die mit der Ausarbeitung des Formats für die Uebermittlung von Daten beauftragte Ad-hoc-Arbeitsgruppe dem Beratenden Ausschuss Bericht erstatten werde, falls ihre Erörterungen auf eine Schwierigkeit stiessen, die Anlass zu einer erneuten Prüfung der Entscheidung, in den Prototyp zu investieren oder das Endprodukt zu entwickeln, aufgrund der dieser unvorhergesehenen Schwierigkeit gebe.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbands im Jahre 1992; zusätzlicher Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 1993

7. Der Rat genehmigte den in Dokument C/27/2 wiedergegebenen Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbands im Jahre 1992.

Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

8. Der Rat nahm die in der Anlage zu Dokument C/27/9 wiedergegebene revidierte Fassung der Erklärung zu den Bedingungen für die Prüfung einer Sorte aufgrund der durch oder für den Züchter durchgeführten Anbauprüfungen und sonstigen Untersuchungen an.

9. Der Rat nahm die in der Anlage zu Dokument C/27/9 Add. wiedergegebene revidierte Fassung der UPOV-Musterverwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten an.

10. Der Rat machte sich die Auslegung des Artikels 11 der Akte von 1991, die in Absatz 13 des Dokuments C/27/9 wiedergegeben ist, zu eigen.

Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

11. Der Rat nahm die in Dokument C/27/10 und seinen Ergänzungen wiedergegebenen Arbeitsprogramme des Technischen Ausschusses und der Arbeitsgruppen zustimmend zur Kenntnis.

12. Der Rat nahm die Anregung zustimmend zur Kenntnis, dass die Dokumente des Technischen Ausschusses für jede interessierte Person erhältlich sein sollten.

Prüfung und Annahme des Programms und des Haushaltsplans des Verbands für das Biennium 1994-95

13. Der Rat - unter Stimmenthaltung der Delegationen Dänemarks, Deutschlands, Spaniens und der Tschechischen Republik - nahm das Programm und den Haushaltsplan des Verbands für das Biennium 1994-95, wie in Dokument C/27/4 wiedergegeben, vorbehaltlich folgender Änderungen an:

i) Die Gesamtausgaben für das Biennium 1994-95 wurden um 25 500 Schweizer Franken auf 4 949 500 Schweizer Franken reduziert.

ii) Die im Haushalt für das Biennium 1994-95 vorgesehenen Beiträge wurden ebenfalls um 25 500 Schweizer Franken reduziert, und zwar auf 4 855 500 Schweizer Franken, und die Beitragseinheit wurde für 1994 auf 49 668 Schweizer Franken (d. h. 8,0 % höher als die Beitragseinheit für 1993) und für 1995 auf 53 641 Schweizer Franken (d. h. 8,0 % höher als die Beitragseinheit für 1994) festgelegt.

14. Die Entscheidungen über den Tagungskalender für 1994 ergaben eine Reduzierung der Gesamtausgaben für das Biennium 1994-95 um 25 000 Schweizer Franken. Anlage I enthält eine revidierte zusammenfassende Tabelle über den Haushalt. Die sich ergebenden Beiträge der Verbandsstaaten für 1994 und 1995 sind in Anlage II dargestellt.

Prüfung und Annahme des mittelfristigen Planes für 1996-1999

15. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung als solche zu treffen.

Bestimmung eines Rechnungsprüfers

16. Der Rat erneuerte die Ernennung der Schweiz als Rechnungsprüfer für die Konten der UPOV bis einschliesslich des Finanzjahres 1997 und dankte den schweizerischen Behörden für ihren Beitrag zum Wirken des Verbandes.

Tagungskalender für das Jahr 1994

17. Der Rat nahm den in der Anlage III zu diesem Dokument wiedergegebenen Tagungskalender für das Jahr 1994 an.

18. Im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Streichung des vorgeschlagenen Symposiums, das im Prinzip 1994 mit dem Thema des Schutzes der Tierzüchtungen stattfinden sollte, strich der Rat ebenfalls den vormals dem Verbandsbüro gegebenen Auftrag, eine Studie über diese Frage auszuarbeiten.

Wahl neuer Vorsitzender

19. Der Rat wählte jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, bis zum Ende der dreissigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 1996:

i) Herrn Huib Ghijsen (Niederlande) als Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten;

ii) Herrn Sylvain Grégoire (Frankreich) als Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme;

iii) Frau Elise Buitendag (Südafrika) als Vorsitzende der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten;

iv) Frau Ulrike Löscher (Deutschland) als Vorsitzende der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten;

v) Frau Elisabeth Kristof (Ungarn) als Vorsitzende der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten;

vi) Herrn Joël Guiard (Frankreich) als Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren.

Lage auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

20. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung als solche zu treffen.

21. Diese Aufzeichnung wurde vom Rat am Schluss seiner Tagung angenommen.

[Drei Anlagen folgen]

KAPITEL I - ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTS UND VERGLEICHE
(in tausend Franken)

1990-91 <u>Ist</u>	1992-93 <u>Haushalt</u>		Angenommener Haushalt <u>1994-95</u>
		EINKOMMEN	
3 699	4 001	Beiträge	4 855,5
		Andere Einnahmen	
16	25	- Veröffentlichungen	5
259	170	- Verschiedene Einnahmen	89
<u>3 974</u>	<u>4 196</u>		<u>4 949,5</u>
=====	=====		=====
		AUSGABEN	
2 227	2 591	UV.10 <u>Personalausgaben</u>	2 975
		<u>Reisen aus dienstlichem Anlass</u>	
		- <u>Dienstreisen [Personal]</u>	
		UV.04 - Technische Arbeitsgruppen	48
		UV.09 - Kontakte mit Regierungen und Organisationen	120
161	154	- <u>Untersumme</u>	168
		- <u>Reisen Dritter [nicht Personal]</u>	
		UV.01 - Rat: Vortragende im Symposium	15
106	108	- <u>Untersumme</u>	15
		<u>Externe Dienstleistungen</u>	
		- <u>Konferenzen</u>	
		UV.01 - Rat	29
		UV.02 - Beratender Ausschuss	14
		UV.03 - Technischer Ausschuss	31
		UV.05 - Verwaltungs- und Rechts- ausschuss	31
		UV.07 - Sitzung mit int. Organisationen	7
274	139	- <u>Untersumme</u>	112
89	118	UV.08 - <u>Druckkosten: Information und Dokumentation</u>	128
		- <u>Andere Dienstleistungen:</u>	
		UV.08 - Information und Dokumentation	63
		UV.11 - Programmfördernde Ausgaben	8
48	65	- <u>Untersumme</u>	71
104	114	UV.11 <u>Allgemeine Betriebskosten: Anmietung von Räumen</u>	127
3	7	UV.11 <u>Material</u>	8
4	13	UV.11 <u>Erwerb von Mobilien und Gerät</u>	14
6	34	UV.11 <u>Andere Ausgaben</u>	35,5
<u>3 072</u>	<u>3 343</u>	<u>Untersumme: Eigene Ausgaben der UPOV</u>	<u>3 653,5</u>
1 115	1 170	*UV.12 <u>Gemeinsame Ausgaben</u>	1 296
<u>4 187</u>	<u>4 513</u>	<u>Ausgaben insgesamt</u>	<u>4 949,5</u>
=====	=====		=====
(213)	(317)	(DEFIZIT) - Aus dem Reservefonds gedeckt	0

[Anlage II folgt]

* Mit Ausnahme des UPOV-Anteils an den gemeinsamen Einnahmen der WIPO, der in "Andere Einnahmen - Verschiedene Einnahmen" weiter oben enthalten ist.

BEITRAEGE DER VERBANDSSTAATEN
(in Schweizer Franken)

1992 (Ist)	1993 (Ist)	Verbandsstaaten	Zahl der Einheiten	Angenommener Haushalt 1994-95	
				fällig Januar 1994	fällig Januar 1995
45 989	45 989	Australien	1,0	49 668	53 641
68 983	68 983	Belgien	1,5	74 502	80 462
68 983	68 983	Dänemark	1,5	74 502	80 462
229 945	229 945	Deutschland	5,0	248 340	268 205
-	-	Finnland	1,0	49 668	53 641
229 945	229 945	Frankreich	5,0	248 340	268 205
45 989	45 989	Irland	1,0	49 668	53 641
22 994	22 994	Israel	0,5	24 834	26 820
91 978	91 978	Italien	2,0	99 336	107 282
229 945	229 945	Japan	5,0	248 340	268 205
45 989	45 989	Kanada	1,0	49 668	53 641
45 989	45 989	Neuseeland	1,0	49 668	53 641
137 967	137 967	Niederlande	3,0	149 004	160 923
-	-	Norwegen	1,0	49 668	53 641
22 994	22 994	Polen	0,5	24 834	26 820
68 983	68 983	Schweden	1,5	74 502	80 462
68 983	68 983	Schweiz	1,5	74 502	80 462
-	22 994	Slowakei	0,5	24 834	26 820
68 983	68 983	Spanien	1,5	74 502	80 462
45 989	45 989	Südafrika	1,0	49 668	53 641
22 994	-	Tschechoslowakei	-	-	-
-	22 994	Tschechische Republik	0,5	24 834	26 820
22 994	21 994	Ungarn	0,5	24 834	26 820
229 945	229 945	Vereinigtes Königreich	5,0	248 340	268 205
229 945	229 945	Vereinigte Staaten von Amerika	5,0	248 340	268 205
<hr/> 2 046 506 =====	<hr/> 2 069 500 =====		<hr/> 47,0 =====	<hr/> 2 334 396 =====	<hr/> 2 521 127 =====

[Anlage III folgt]

ANLAGE III

TAGUNGSTERMINE FUER 1994

in der Reihenfolge der Organe dargestellt

Rat

9. November (nachmittags)

Beratender Ausschuss

9. November (vormittags)

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

7. und 8. November

Technischer Ausschuss

2. bis 4. November

Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten

[Diese Arbeitsgruppe wird ihre Tagung in 1993 vom 23. November bis 1. Dezember abhalten. Vorschläge für Tagungsdaten in 1994 liegen noch nicht vor.]

Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

12. bis 14. April, Kiryat Anavim, Israel

Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

19. bis 24. September, Napier, Neuseeland

Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten

26. September bis 1. Oktober, Canberra, Australien

Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

5. bis 9. September, Edinburg, Vereinigtes Königreich

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

21. bis 23. März, bei Paris, Frankreich

[Ende des Dokuments]